

„Was sagen Sie zu diesen phantastischen Akai-Audio- und Video-Neuheiten?“

„Viel Vergnügen.“

teller
hael Otto

Die neuen Akai-Compo-Fusion, Akai-Midi-Anlagen, Akai-Plattenspieler, Akai-Cassetten-decks und Akai-Videorecorder. Ausgabe 2/83.

Inhaltsverzeichnis:

Akai Audio

- Die neuen Akai-Compo-Fusion:** ab Seite 2
- Die neuen Akai-Midi-Anlagen:** ab Seite 12
- Die neuen Akai-Plattenspieler:** ab Seite 24
- Die neuen Akai-Cassettendecks:** ab Seite 28
- Die neuen Akai-Lautsprecher:** ab Seite 32
- Das neue Akai-Cube in Weiß:** ab Seite 36

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

Akai Video

- Der neue Akai-Videorecorder:** ab Seite 38

Akai-Features

- Auto-Date-Recording.
- Auto-Fader.
- Automatische Aufnahmekontrolle.
- Automatische Funktionskontrolle.
- Automatische Lautstärkeanhebung beim Weckvorgang.
- Blank-Skip.
- Programmierbare Wiederholautomatik.
- Synchrone Funktionsschaltung.
- Überspiel-Synchronisation.

Die neuen Akai-Compo-Fusion.

Wenn Sie modernste Technologie und hervorragende Klangqualität auch formschön untergebracht wissen wollen, dann haben wir das richtige Hifi-Programm für Sie: Die Compo-Fusion-Serie von Akai. Mit vielen Details, die die Bedienung noch angenehmer und noch einfacher machen. Zum Beispiel die Steckverbindung unter den einzelnen Grundbausteinen, die lästiges Kabelgewirr verhindert. Ein weiteres Beispiel ist die Infrarot-Fernbedienung, mit der sämtliche wichtigen Funktionen bequem vom Sessel aus gesteuert werden können.

Auch das ewige Suchen nach Ihrem Lieblingssender entfällt. Sie speichern den Sender einfach in eine der Stationstasten und rufen ihn auf Knopfdruck ab. Die hochwertigen Quartz-Synthesizer-Tuner finden jeden Sender frequenzgenau. Ein weiterer Vorteil ist die „Synchrone Funktionsschaltung“ verschiedener Compo-Fusion-Systeme. Über den Eingangswahlschalter lassen sich Tuner, Plattenspieler und Cassettendeck aktivieren. Ein Beispiel: Sie haben Tape gewählt – jetzt schaltet das Cassettendeck automatisch auf Wiedergabe. Die Cassettendecks bieten zusätzliche Extras, die das Bedienen leichter machen. Zum Beispiel die „Quick-Reverse-Technik“, die im FD-7-System eingebaut ist. In Sekundenschnelle wird automatisch bei Erreichen des Vorspannbandes in die andere Bandlauf- richtung umgeschaltet, und Sie können ohne Unterbrechung weiter Musik hören. Abgerundet wird unsere Compo-Fusion-Serie durch die Zeitschaltuhr mit variabler Lautstärke. Das heißt, Sie können beispielsweise bei klassischer Musik vom Plattenspieler einschlafen und sich von lauter Popmusik vom Tuner wecken lassen. Wann Sie wollen.

Die einheitliche Optik der Compo-Fusion-Serie bezieht auch den Plattenspieler mit ein. Er wird unter dem Verstärker-Tuner-Cassettendeckteil angeordnet und fährt auf Rollen aus, wenn Sie eine Platte auflegen wollen.

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto



Compo-Fusion F7

Das Topmodell der Compo-Fusion-Serie von Akai besteht aus dem integrierten Empfänger-Verstärker-Cassettendeck-Baustein FD-7 und dem vollautomatischen, direktangetriebenen Plattenspieler FP-7. Beide werden über eine Steckverbindung zusammengeschlossen und sind in ihren wichtigsten Funktionen infrarot-fernbedienbar.

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

Der Empfänger-Verstärker-Cassettendeck-Baustein FD-7 ist mit seiner 2 x 60 Watt Sinus-Ausgangsleistung auch für größere Räume geeignet. Die Regelung von Lautstärke, Balance und Klang erfolgt über elektronische Tipptasten, und die Einstellungen lassen sich an dem großen FLD-Anzeigenfeld leicht ablesen. Außerdem können Sie Ihren Lieblingssender mühelos auf einem der 10 Stationspeicher festhalten.

Neben der schon beschriebenen Quick-Reverse-Technik bietet das Cassettendeck auch noch einen Musiksuchlauf, der Ihnen zum schnellen Auffinden bestimmter Musiktitel dient. Weiter ist es mit automatischer Bandsortenwahl, mit Dolby-C-Rauschunterdrückungssystem und mit der aufwendigen Zeitschaltuhr ausgestattet, um nur einige wichtige Details zu nennen.

Der Plattenspieler FP-7 fährt auf Knopfdruck heraus. Dabei ist die schwingungsdämpfende Rollenkonstruktion nicht nur sehr leise beim Herausfahren, sie unterdrückt auch störende Resonanzen. Nach Betätigung der Phontaste fährt der Plattenspieler wieder zurück in „Ruheposition“ und beginnt den Abspielvorgang. Durch die automatische Plattengrößenerkennung und den Auto-Homing-Tonarm von Akai wird die Bedienung des FP-7 noch einfacher gemacht. Empfohlenes Sonderzubehör: Lautsprecher SW-TM7.



Compo-Fusion F5

Wer auf gute Klangqualität und optimale Verarbeitung Wert legt, ist mit dieser Anlage genau richtig bedient. Aber auch die Bedienungs-freundlichkeit kommt nicht zu kurz, denn auch dieses System ist mit Infrarot-Fernbedienung ausgestattet.

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

Der Empfänger-Verstärker-Cassettendeck-Baustein FD-3 besitzt mit seinen 2 x 45 Watt Sinus-Ausgangsleistung genügend Kraft, um auch Lautsprecher mit geringerem Wirkungsgrad gut klingen zu lassen.

Alle über die elektronischen Tipptasten eingegebenen Werte für Lautstärke, Balance und Klang werden gespeichert und über das großflächige Funktionsdisplay angezeigt. Die Stationstasten des Quartz-Synthesizer-Tuners bieten die Möglichkeit, 10 UKW- oder MW-Sender zu speichern.

Da das Cassettendeck eine automatische Aufnahmepegel-Kontrolle besitzt, sind manuelle Pegelinstellungen nicht mehr nötig. Somit werden optimale Aufnahmen garantiert. Die automatische Bandsortenwahlschaltung nimmt Ihnen die manuelle Einstellung der Bandsorte ab, und das eingebaute Dolby-B/C-Rauschunterdrückungs-system läßt Sie Musik hören und sonst gar nichts.

Der Plattenspieler FP-7 wird auch in der Compo-Fusion F5 verwendet. Hier sorgt der patentierte Auto-Homing-Tonarm von Akai für präzise Abtastung Ihrer Platten. Eine Fehlbedienung ist mit diesem automatischen Plattenspieler fast ausgeschlossen. Empfohlenes Sonderzubehör: Lautsprecher SW-TM5.



Compo-Fusion F3

Fast identisch mit der Compo-Fusion F5, aber mit einem riemenangetriebenen Plattenspieler, präsentiert sich die Compo-Fusion F3. Auch bei diesem Gerät ist die Infrarot-Fernbedienung eingebaut.

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

Den Empfänger-Verstärker-Cassettendeck-Baustein FD-3 finden Sie auf Seite 6 beschrieben. Neben der Ausgangsleistung von 2 x 45 Watt Sinus besitzt dieser Grundbaustein noch viele weitere Qualitäten. Der Quartz-Synthesizer-Tuner ist mit 10 Stationstasten für UKW oder MW ausgerüstet. Die in allen Compo-Fusion-Systemen eingebaute „Synchrone Funktionsschaltung“ ermöglicht, daß nur die Eingangswahltaste gedrückt werden muß, um die entsprechende Komponente in Funktion zu setzen.

Wird die Tuner-Funktion gewählt, spielt automatisch der zuletzt eingestellte Sender. Und bei der Wahl des Cassettendecks beginnt dieses sofort mit der Wiedergabe. Der Timer bietet eine automatische Lautstärkeanhebung. So wird die zum Einschlafen vorgewählte Lautstärke beim Wecken automatisch angehoben. Egal, ob Sie mit Radio, Cassette oder Plattenspieler geweckt werden wollen.

Der Plattenspieler FP-3 entspricht im Aufbau dem FP-7, besitzt jedoch einen Riemenantrieb. Dadurch wird eine wirksame Entkopplung vom Antriebsmotor erreicht und störende Resonanzen während des Abspielvorgangs vermieden. Die Vollautomatik ermöglicht eine Fernbedienung über den FD-3-Baustein.

Empfohlenes Sonderzubehör: Lautsprecher SW-TM5 oder SR-SF3.



Technische Daten

Compo-Fusion

Tunerteil	FD-7	FD-3
FM-Tuner-Teil		
FM-Bereich	87,5-108 MHz	87,5-108 MHz
Empfindlichkeit (IHF)	11,2 dBf	11,2 dBf
Gleichwellenselektion	1,5 dB	1,5 dB
Selektivität (IHF)	60 dB	60 dB
Geräuschspannungsabstand (Mono/Stereo)	75/65 dB	75/65 dB
Spiegelfrequenzdämpfung	85 dB	85 dB
ZF-Dämpfung	90 dB	90 dB
AM-Unterdrückung	60 dB	60 dB
Nebenwellenunterdrückung	90 dB	90 dB
Klirgrad Mono	0,08%	0,08%
Stereo	0,3%	0,3%
Stereo Kanaltrennung (1kHz)	45 dB	45 dB
Pilotdämpfung	60 dB	60 dB
AM-Tuner-Teil		
AM-Bereich	530-1610 kHz	530-1610 kHz
Empfindlichkeit (IHF)	300 μ V/m	300 μ V/m
Selektivität (IHF)	25 dB	25 dB
Spiegelfrequenzdämpfung	40 dB	40 dB
ZF-Dämpfung	55 dB	55 dB
Geräuschspannungsabstand	40 dB	40 dB
Quartz-Synthesizer	ja	ja
Stationstasten	10	10

Verstärkerteil	FD-7	FD-3
Sinusleistung:		
4 Ω DIN	2 x 60	2 x 45
8 Ω IHF	2 x 45	2 x 30
Leistungsbandbreite	5-70 kHz	5-40 kHz
Klirgrad (IHF)	0,01%	0,01%
Geräuschspannungsabstand		
Phono MM	72 dB	72 dB
Tape/Aux	95 dB	95 dB
Kanaltrennung Phono	45 dB	45 dB
Eingangsempfindlichkeit/ Impedanz		
Phono MM	2,5 mV/47 k Ω	2,5 mV/47 k Ω
Tuner/Tape	220 mV/47 k Ω	230 mV/47 k Ω
Ausgangsspannung/Impedanz	150 mV/2 k Ω	150 mV/2 k Ω
Dämpfungsfaktor 1kHz/8 Ω	30	30
Frequenzgang Phono (RIAA)	30 Hz-20 kHz \pm 0,5 dB	30 Hz-20 kHz \pm 0,5 dB
Klangregelteil Bässe	\pm 8 dB/100 Hz	\pm 8 dB/100 Hz
Höhen	\pm 8 dB/10 kHz	\pm 8 dB/10 kHz
Lautsprecher	2 Paar	2 Paar
Köpfung	4-16 Ω	4-16 Ω
FLD-Displayfeld	ja	ja

Cassettendeckteil	FD-7	FD-3
Bandgeschw.-Abweichung	\pm 1,5%	\pm 1,5%
Gleichlaufschwankungen WRMS	0,05%	0,05%
DIN	0,09%	0,09%
Frequenzgänge LH/LN	30-15000 Hz \pm 3 dB	30-15000 Hz \pm 3 dB
CrO ₂	30-16000 Hz \pm 3 dB	30-16000 Hz \pm 3 dB
metal	30-17000 Hz \pm 3 dB	30-17000 Hz \pm 3 dB
Klirrfaktor (metal)	0,8%	0,8%
Fremdspannungsabstand ohne Dolby NR metal	56 dB	56 dB
Tonkopf-Ausführung	HX	HX
Hinterbandkontrolle	-	-
Laufwerksteuerung	elektronisch	elektronisch
Quick-Reverse	ja	-
Zählwerk elektronisch	ja	ja
IPLS	ja	-
Autom. Bandsortenumschaltung	ja	ja
Eingänge Mikrofon	1,5 mV	1,5 mV
Ausgänge Kopfhörer	8-16 Ω	8-16 Ω
Record	150 mV/2 k Ω	150 mV/2 k Ω
Infrarot-fernbedienbar	ja	ja
Abmessungen in mm (B x H x T)	440 x 150 x 320	440 x 150 x 320
Gewicht	10,6 kg	10,6 kg

Plattenspieler	FP-7	FP-3
Steuerung	Automatisch	Automatisch
Antrieb	Direkt	Riemen
Drehzahl	33 $\frac{1}{3}$, 45 U/min.	33 $\frac{1}{3}$, 45 U/min
Gleichlaufschwankungen WRMS	0,03%	0,04%
Geräuschspannungsabstand	73 dB	73 dB
Tonabnehmersystem	Moving Magnet	Moving Magnet
Antiskating	ja	ja
Auto Homing	ja	-
Abmessungen in mm (B x H x T)	440 x 105 x 320	440 x 105 x 320
Gewicht	8,0 kg	6,0 kg

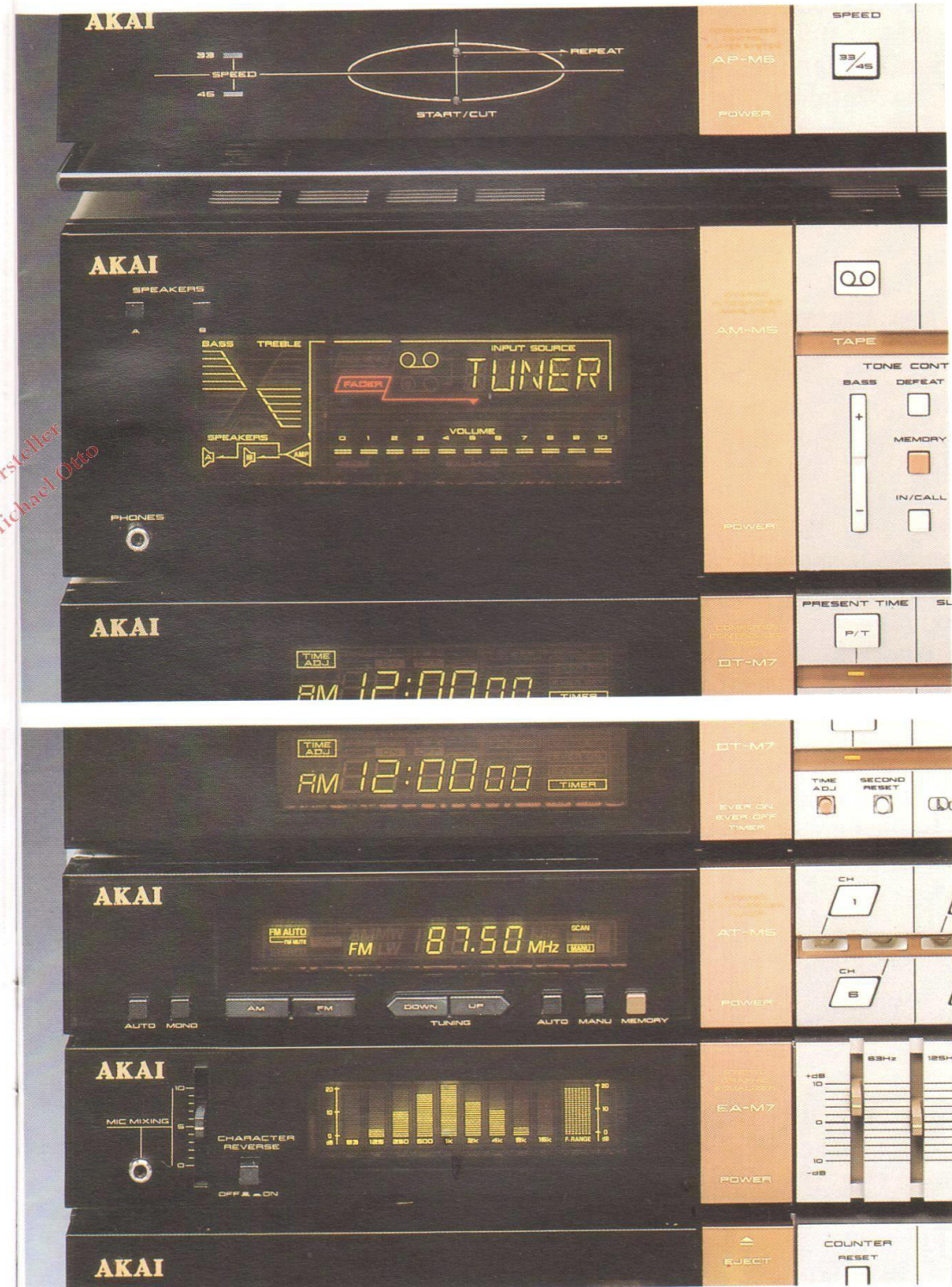
© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

Die neuen Akai-Midi-Anlagen

Die neuen Midi-Komponenten mit einer Breite von 35 cm stehen unseren großen Geräten in nichts nach. Auch sie lassen sich zu einer kompletten HiFi-Anlage mit Equalizer und Timer ausbauen. Wobei auch hier die leichte Bedienung neben der ausgezeichneten Technik im Vordergrund steht. Und natürlich das funktionelle Design, das eine klare Trennung zwischen dem Funktionstastenfeld zur Bedienung und dem großen FLD-Anzeigenfeld zur Kontrolle zieht. Die eingebauten Mikroprozessoren ermöglichen eine Regelung von Lautstärke, Klang- und Balance-Einstellung über elektronische Tipptasten. Und das Anzeigenfeld läßt alle eingestellten Funktionen leicht ablesen.

Spezielle Ausstattungsdetails, wie automatische Funktionskontrolle, machen die Bedienung der Midi-Komponenten höchst angenehm. Im Klartext: Sie schalten eine Komponente, zum Beispiel den Plattenspieler, ein und schon schaltet der Verstärker automatisch auf „Phono“. Selbst eine manuelle Aussteuerung von Bandaufnahmen ist mit dem Midi-Cassettendeck HX-M5 nicht mehr nötig. Denn eine neue Aufnahmekontrollschaltung garantiert immer übersteuerungsfreie Aufnahmen – und damit optimale Klangqualität.

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto



Das Midi-System 7

Das Midi-System 7 ist die Topanlage in unserem Midi-Komponenten-Angebot. Hier ist alles enthalten, was den heutigen Stand der Technik präsentiert: Tangential-Tonarm beim Plattenspieler, Quartz-Synthesizer-Technik beim Tuner und Quick-Reverse-Technik beim Cassettendeck.

Der vollautomatische Plattenspieler AP-M7 mit einem Tangential-Tonarm tastet Ihre Platten ohne Spurfelhwinkel mit einem Ortofon-Tonabnehmersystem ab. Dieses Gerät kann auch manuell über Tipptasten bedient werden. Eine Wiederholschaltung ist eingebaut. Die Wahl der Geschwindigkeit und der Plattengröße vollzieht sich automatisch.

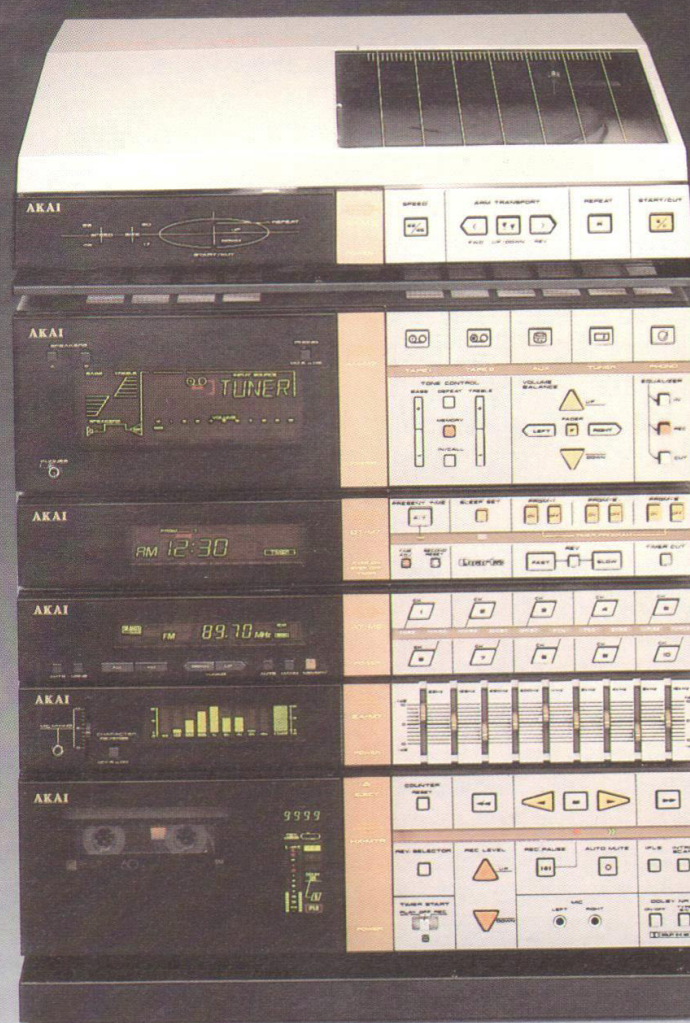
An den Vollverstärker AM-M7 mit 2 x 65 Watt Sinus lassen sich zwei Cassettendecks und Tuner sowie Plattenspieler anschließen. Weiter ist ein spezieller Eingang für den Fernsehton eingebaut, damit Sie auch Stereo-Fernsehton über Ihre Hifi-Anlage wiedergeben können. Equalizeranschluß, digitale mikroprozessorgesteuerte Balance, Lautstärke und Klangeingabe mit Auto-Fader-Schaltung, Phono-MC-Anschluß und 2 Lautsprecherausgänge vervollständigen die Ausstattung.

Der Quartz-Synthesizer-Tuner AT-M5 bietet neben automatischem Sendersuchlauf unter anderem 10 Stationstasten für die Speicherung von UKW- oder MW-Sendern. Als Sonderzubehör gibt es den Timer DT-M7 mit Quartz-Uhrzeit und drei verschiedenen Programmen innerhalb 24 Stunden.

Ebenfalls als Zubehör erhältlich ist der Equalizer EA-M7 mit neun verschiedenen Regelbereichen pro Kanal. Er enthält eine spektrale Frequenzanzeige, womit in Verbindung mit einem Mikrophon eine Einmessung der Lautsprecher auf die Raum-Akustik möglich ist.

Das Quick-Reverse-Cassettendeck HX-M7R schaltet in Sekundenbruchteilen bei Erreichen des Vorspannbandes in die andere Bandaufrichtung um. Die Bandsorte wird automatisch eingestellt, und das Cassettendeck ist sowohl mit einem Titel-Schnelldurchlauf als auch mit einem IPLS-Musiksuchlauf ausgerüstet.

Die passenden Lautsprecher SW-TM7 besitzen Flachmembranen und sind als Sonderzubehör erhältlich. Ein weiteres Sonderzubehör ist das Midi-Rack RM-M5, das für alle Midi-Anlagen geeignet ist.



Das Midi-System 5

Das Midi-System 5 kann mit Hilfe eines Timers und eines Equalizers zu einer hochwertigen Hifi-Anlage ausgebaut werden. Alle einzelnen Komponenten sind über die automatische Aufnahme-Kontrollschaltung miteinander verbunden. Bei Einschalten einer Komponente wird diese automatisch auch am Eingangswahlschalter des Verstärkers eingestellt.

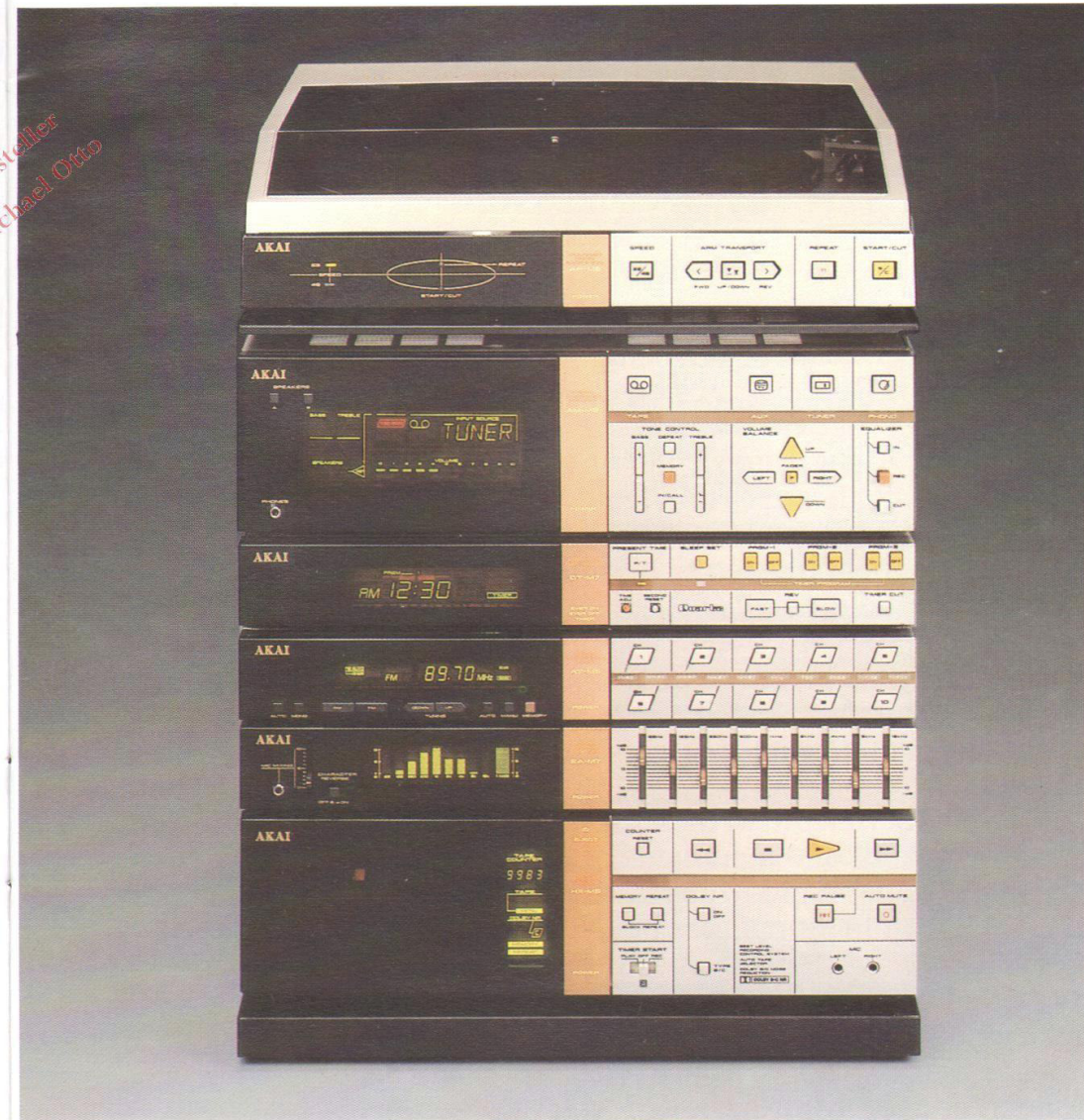
Der Plattenspieler AP-M5 besitzt einen direktangetriebenen Plattenteller und arbeitet vollautomatisch. Die Plattengröße und die damit verbundene Abspielgeschwindigkeit werden automatisch festgestellt. Über Tipptasten läßt sich der Auto-Homing-Tonarm von der Frontplatte aus steuern.

Der Vollverstärker AM-M5 informiert Sie über ein großes FLD-Displayfeld über alle eingestellten Werte wie Lautstärke, Klang, Balance, Monitor- oder Lautsprecherausgänge. Die Sinus-Ausgangsleistung beträgt 2 x 45 Watt. Auto-Fader und Aufnahme-Kontrollschaltung sind nur wenige der vielen Bedienungsannehmlichkeiten.

Der Quartz-Synthesizer-Tuner AT-M5 kann bis zu 10 Sendern auf Stationsspeichern festhalten. Der zuletzt gehörte Sender wird nach Wiedereinschalten des Tuners sofort wieder eingestellt. Der Tuner AT-M5 ist mit einem automatischen Sendersuchlauf ausgerüstet. Als Sonderzubehör sind der Timer DT-M7 und der Equalizer EA-M7 erhältlich.

Das Stereo-Cassettendeck HX-M5 wird über elektronische Tipptasten gesteuert und bietet eine programmierbare Wiederholfunktion mit diversen Abspielmöglichkeiten. Dank der automatischen Aufnahme-Kontrollschaltung entfällt ein manuelles Einstellen des Aufnahmepegels. Dasselbe gilt für die Bandsorteneinstellung, die automatisch über den Bandsortenwahlschalter erfolgt. Auch dieses Cassettendeck ist mit dem hochwirksamen Dolby-C-Rauschunterdrückungssystem ausgestattet.

Als Sonderzubehör empfehlen sich die Lautsprecher SW-TM5 und das Midi-Rack RM-M5.



Das Midi-System 3

Das Midi-System 3 ist das preisgünstige Einsteiger-Modell. Seine Grundkombination besteht aus Plattenspieler, Receiver und Cassetdeck und kann mit Timer und Equalizer ergänzt werden.

Der Plattenspieler AP-M3 arbeitet vollautomatisch und zuverlässig. Der Riemenantrieb absorbiert Erschütterungen des Antriebsmotors, und der ganze Plattenspieler steht zusätzlich auf einer Fußkombination aus Federn und Gummi.

Der Receiver AA-M3 bringt eine Sinusleistung von 2 x 35 Watt nach DIN 45 500. Anschlüsse für Plattenspieler, Cassetdeck und Fernseher sind vorhanden. Zwischen Vor- und Endstufe des Receivers kann ein Equalizer geschaltet werden. Dies kann von der Frontseite des Receivers aus geschehen. Das übersichtliche Multifunktions-Anzeigenfeld macht jede Einstellung (Lautstärke, Balance und Klang) klar sichtbar.

Das Quartz-Synthesizer-Tunerteil besitzt 5 für UKW und MW belegbare Stationstasten und einen automatischen Sendersuchlauf.

Als Sonderzubehör lassen sich Timer DT-M7 und Equalizer EA-M7 problemlos in die Anlage integrieren.

Das Cassetdeck HX-M5 wird auch in dem Midi-System 5 verwendet und über elektronische Tipptasten gesteuert. Die großzügige Ausstattung umfaßt verschiedene Wiederhol-Automatiken, die durch unterschiedliche „Memory“- und „Repeat“-Schalterstellungen abgerufen werden können.

Der dadurch erreichte Bedienungskomfort wird durch automatische Bandsortenwahl und automatische Aufnahmekontrolle noch unterstrichen. Mit der Auto-Mute-Taste können Sie eine vier Sekunden lange Pause aufnehmen, was bei Neuaufnahme auf schon überspielte Bänder vorteilhaft ist. Das digitale Zählwerk und Dolby-C-Rauschunterdrückung runden das Bild eines komplett ausgestatteten Cassetdecks ab.

Als Lautsprecherboxen eignen sich besonders SR-SF3. Weiteres Sonderzubehör: Midi-Rack RM-M5.



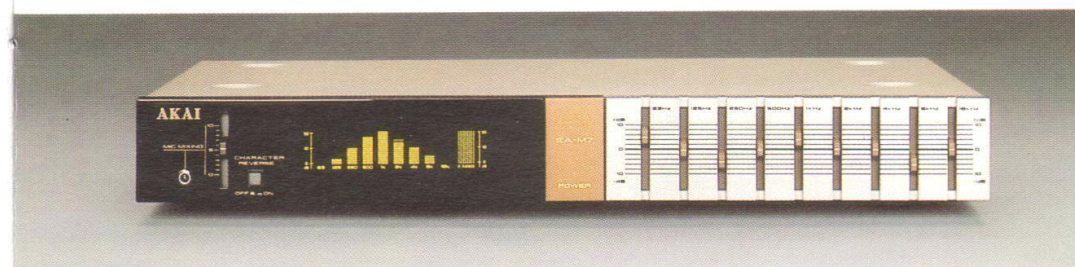
© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

Midi-Anlagen- Zubehör

Zur Komplettierung der Midi-Anlage sind Timer- und Equalizer-Bausteine zu empfehlen. Dadurch wird der Anwendungsbereich der Midi-Anlage um die Aufnahmemöglichkeit bei Abwesenheit (über Zeitschaltuhr) und um gezielte Tonkorrektur (über Equalizer) erweitert. Beide Komponenten fügen sich harmonisch in das Design der Midi-Anlage ein.

Rack RM-M 5 für Midi-Anlagen universell höhenverstellbar. Passend für Midi-Anlagen 3, 5 und 7. Ermöglicht die problemlose Unterbringung der einzelnen Komponenten und des Plattenspielers. **Der Timer DT-M7** besitzt eine Quartz-Zeit-Basis und ermöglicht sekundengenaue Ein- und Ausschaltzeiten. Selbstverständlich wird auch die laufende Uhrzeit über ein großflächiges FLD-Stunden-Minuten-Sekunden-Display angezeigt, wobei sich die Helligkeit des Displays automatisch an die Umgebungshelligkeit anpaßt. Der „Sleep“-Modus erlaubt ein automatisches Ausschalten der Anlage nach maximal 2 Stunden. Insgesamt lassen sich 3 Programme innerhalb von 24 Stunden schalten. Somit haben Sie reichlich Möglichkeiten, Ihre Lieblings-Rundfunksendungen automatisch aufnehmen zu lassen, wenn Sie außer Haus sind. Der Timer läßt sich mit Hilfe des Dialogverfahrens besonders leicht programmieren.

Der Equalizer EA-M7 kann 9 Frequenzbereiche pro Kanal um ± 12 dB verändern. Die Mittenfrequenzen sind im Oktav-Abstand angeordnet und ermöglichen somit eine kontinuierliche Beeinflussung des gesamten Hörbereichs. Ungünstige Raumeinflüsse sowie nicht optimale Frequenzgänge von Lautsprechern können damit feinfühlig korrigiert werden. Hilfreich ist dabei die optische Anzeige des Frequenzverlaufs über einen FLD-Spektrum-Analysator. Bei Anschluß eines hochwertigen Mikrofons läßt sich der tatsächliche „akustische“ Frequenzverlauf über diese FLD-Anzeige darstellen und mit dem Equalizer gezielt optimieren. Eine Character-Reverse-Schaltung gestattet eine spiegelbildliche Umkehrung des eingestellten Frequenzverlaufs und kann besonders vorteilhaft bei Aufnahme-Experimenten über Cassettendeck bzw. Tonbandgerät eingesetzt werden.



Technische Daten der Midi-Anlagen

Verstärker	AM-M7	AM-M5
Sinusleistung:		
4 Ω DIN	2 x 65	2 x 45
8 Ω IHF	2 x 45	2 x 30
Leistungsbandbreite	5-70 kHz	5-40 kHz
Klirrgrad (IHF)	0,01%	0,01%
Geräuschspannungsabstand		
Phono MM	78 dB	75 dB
MC		
Tape/Aux	98 dB	98 dB
Kanaltrennung Phono	45 dB	45 dB
Dämpfungsfaktor 1kHz/8Ω	35	35
Frequenzgang Phono (RIAA)	30-20000 Hz ± 0,5 dB	30-20000 Hz ± 0,5 dB
Tuner/Aux/Tape	5 Hz-80 kHz	5 Hz-80 kHz
Lautsprecher	2	2
Kopfhörer	8-16 Ω	8-16 Ω
FLD-Displayfeld	ja	ja
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz		
Phono MM	2,5 mV/100 kΩ	2,5 mV/100 kΩ
Phono MC	0,25 mV/100 kΩ	-
Tuner/Aux	150 mV/47 kΩ	150 mV/47 kΩ
Tape/Monitor	150 mV/47 kΩ	150 mV/47 kΩ
Ausgangsspannung/Impedanz	150 mV/3 kΩ	150 mV/3 kΩ
Klangregelteil Bässe	± 8 dB/100 Hz	± 8 dB/100 Hz
Höhen	± 8 dB/10 kHz	± 8 dB/10 kHz
Auto Fader	ja	ja
Equalizer-Anschluß schaltbar	ja	ja
Abmessungen in mm (B x H x T)	350 x 98 x 267	350 x 98 x 267
Gewicht	6,5 kg	5,1 kg

Tuner	AT-M5
FM-Tuner-Teil	
FM-Bereich	87,5-108,0 MHz
Empfindlichkeit (IHF)	11,2 dBf
Gleichwellenselektion	1,5 dB
Selektivität (IHF)	60 dB
Geräuschspannungsabstand (Mono/Stereo)	75/65 dB
Spiegelfrequenzdämpfung	85 dB
ZF-Dämpfung	90 dB
AM-Unterdrückung	60 dB
Nebenwellenunterdrückung	90 dB
Klirrgrad Mono	0,08%
Stereo	0,3%
Stereo Kanaltrennung (1kHz)	45 dB
Pilottondämpfung	60 dB
AM-Tuner-Teil	
AM-Bereich	530-1610 kHz
Empfindlichkeit (IHF)	300 μV/m
Selektivität (IHF)	25 dB
Spiegelfrequenzdämpfung	40 dB
ZF-Dämpfung	55 dB
Geräuschspannungsabstand	40 dB
Ausgangsspannung	700/250
Quartz-Synthesizer	ja
Stationstasten	10
Stereo Muting	ja
Automatischer Suchlauf	ja
Digitale Anzeige der Eingangsfrequenz	ja
Abmessungen in mm (B x H x T)	350 x 50 x 214
Gewicht	2,5 kg

Tunerteil Receiver	AA-M3
FM-Bereich	87,5-108 MHz
Empfindlichkeit (IHF)	11,2/16,2 dBf
Gleichwellenselektion	1,5 dB
Selektivität (IHF)	70 dB
Geräuschspannungsabstand (mono/Stereo)	65/60 dB
Spiegelfrequenzdämpfung	45 dB
ZF-Dämpfung	90 dB
AM-Unterdrückung	60 dB
Nebenwellenunterdrückung	90 dB
Klirrgrad Mono	0,14%
Stereo	0,4%
Stereo Kanaltrennung (1kHz)	45 dB
Pilottondämpfung	60 dB
AM-Bereich	530-1610 kHz
Empfindlichkeit (IHF)	300 μV/m
Selektivität (IHF)	40 dB
Spiegelfrequenzdämpfung	50 dB
ZF-Dämpfung	55 dB
Geräuschspannungsabstand	40 dB
Quartz-Synthesizer	ja
Stationstasten	5 UKW/5 MW

Verstärkerteil Receiver	
Sinusleistung:	
4 Ω DIN	2 x 35
8 Ω IHF	2 x 25
Leistungsbandbreite	5-40 kHz
Klirrgrad (IHF)	0,01%
Geräuschspannungsabstand	
Phono MM	73 dB
Tape/Aux	93 dB
Kanaltrennung Phono	45 dB
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz	
Phono MM	2,5 mV/47 kΩ
Tuner/Tape	150 mV/47 kΩ
Ausgangsspannung	150 mV
Dämpfungsfaktor 1kHz/8Ω	50 dB
Frequenzgang Phono (RIAA)	20-20000 ± 0,5 dB
Klangregelteil Bässe	± 5,5 dB/100 Hz
Höhen	± 6 dB/10 kHz
Lautsprecher	1 Paar
Kopfhörer	8-16 Ω
FLD-Displayfeld	ja
Abmessungen in mm (B x H x T)	350 x 98 x 270
Gewicht	5,3 kg

Cassettendeck	HX-M7R	HX-M5
Bandgeschw.-Abweichung	± 1,5%	± 1,5%
Gleichlaufschwankungen WRMS	0,05%	0,05%
DIN	0,13%	0,09%
Frequenzgänge LH/LN		
Cr O ₂	30-15000 Hz	30-15000 Hz
metal	30-16000 Hz	30-16000 Hz
	30-17000 Hz	30-17000 Hz
Klirrfaktor (metal)	0,8%	0,75%
Fremdspannungsabstand ohne Dolby NR metal	58 dB	56 dB
Tonkopf-Ausführung	HX	HX
Hinterbandkontrolle	-	-
Laufwerksteuerung	elektronisch	elektronisch
Quick-Reverse	ja	-
Zählwerk elektronisch	ja	ja
Intro Scan	ja	-
IPLS	ja	-
Autom. Bandsortenumschaltung	ja	ja
Eingänge Mikrophon		
Line	2,5 mV/5 kΩ	2,5 mV/5 kΩ
	70 mV/47 kΩ	70 mV/47 kΩ
Ausgänge Kopfhörer		
Line	0,3 mV/8 Ω	0,3 mV/8 Ω
	410 mV/1,6 kΩ	410 mV/1,6 kΩ
Abmessungen in mm (B x H x T)	350 x 98 x 267	350 x 98 x 267
Gewicht	4,5 kg	4,0 kg

Midi-Komponenten-Zubehör

Timer	DT-M7
Quartz-Zeitbasis	ja
Mikroprozessorgesteuert	ja
Einschaltgenauigkeit	± 0,2 sec
Ein-Ausschaltzeiten	3 Programme
Programmierdauer	24 Stunden
Sleep-Schaltung	max. 1 Std. 58 min
Auto Dimmer	ja
Netzausgänge geschaltet	1 x 600 Watt
max. Schaltleistung	600 Watt
Abmessungen in mm (B x H x T)	350 x 50 x 254
Gewicht	1,9 kg
Equalizer	EA-M7
Prinzip	Grafische EQ
Ausführung	Stereo
Regelbereiche pro Kanal	9
Regelbereich	± 10 dB
Mittenfrequenzen	63 Hz, 125 Hz, 250 Hz, 500 Hz, 1 kHz, 2 kHz, 4 kHz, 8 kHz, 16 kHz
Leistungsaufnahme	8 Watt
Klirrgrad	0,02%
Leistungsbandbreite	10 Hz-100 kHz
Geräuschspannungsabstand	90 dB
Eingang Line/Mic	150 mV/47 kΩ/ 0,35 mV 1 V/500 Ω
Ausgang	-
zusätzlicher Tonbandanschluß	-
Mikrophon zumischbar	ja
Character-Reverse	ja
FLD-Spektralanzeige	ja
Abmessungen in mm (B x H x T)	350 x 50 x 266
Gewicht	2,1 kg

Plattenspieler	AP-M7	AP-M5	AP-M3
Prinzip	Vollautomat	Vollautomat	Vollautomat
Antrieb	Direkt	Direkt	Direkt
Motor	DC-Servo	DC-Servo	DC-Servo
Drehzahl	33 1/3 45 U/min	33 1/3 45 U/min	33 1/3 45 U/min
Gleichlaufschwankungen WRMS	0,03%	0,03%	0,06%
Geräuschspannungsabstand (DIN B)	75 dB	75 dB	75 dB
Tangentialarm	ja	-	-
Effektive Armlänge	90 mm	205 mm	200 mm
Tonabnehmersystem	Ortofon VM-B5	Ortofon SM-B5	Ortofon
Ausgangsspannung	5 mV	5 mV	5 mV
Kanaltrennung	22 dB	22 dB	20 dB
optimale Auflagekraft	1,50 Gramm	1,50 Gramm	1,80 Gramm
Abmessungen in mm (B x H x T)	350 x 88 x 320	350 x 88 x 320	350 x 91 x 322
Gewicht	4,9 kg	4,3 kg	3,5 kg

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

Die neuen Akai-Plattenspieler

Perfekte Wiedergabetechnik im schönen Design bieten unsere neuen Plattenspieler. Zum Beispiel der AP-M7. Durch sein Format paßt er nicht nur in jede bestehende Normalgrößen-Komponenten-Anlage, sondern auch zu unseren Midi-Anlagen. Der vollautomatische, direktangetriebene Plattenspieler ist mit einem massearmen Tangential-Tonarm mit Ortofon-Tonabnehmersystem ausgestattet. Spurfehlwinkel gehören der Vergangenheit an. Von der Frontplatte aus läßt sich der Tonarm über Tipptasten und Linearmotor auch manuell bedienen. Bei eingeschaltetem „Repeat“-Knopf befindet sich der Plattenspieler im Dauerbetrieb.

Zukunftsmusik können Sie erstmals mit unserem neuen Compact-Disc-Player CD-D1 erleben. Völlig rauschfrei – selbst in den Musikpausen – und mit einer Dynamik von 90 dB. Dieser Plattenspieler ist der perfekte Tonträger für die neuartigen, nur 12 cm im Durchmesser großen, schmutz- und kratzresistenten Compact-Discs. Die Abtastung erfolgt kontaktfrei über einen monolithischen Laser, wodurch eine Abnutzung der Compact-Discs ausgeschlossen werden kann. Der Akai CD-D1 läßt sich an jeden Hochpegeleingang (z. B. AUX) herkömmlicher Verstärker anschließen. Die umfangreiche Ausstattung des Compact-Disc-Players von Akai mit verschiedenen Suchsystemen gibt ihm einen festen Platz in der Spitzengruppe dieser Kategorie. Die Gleichlaufschwankungen sind durch Meßgeräte nicht mehr erfaßbar und Klirrgrad und Kanaltrennung liegen an der oberen Grenze der heute bei Top-Class-Verstärkern üblichen Werte. Diese Qualität wird durch ein aufwendiges Demodulator-Prinzip erreicht, das die Abtastfrequenz vor dem Digital-Analog-Signalfrequenzwandler vervierfacht. Dadurch wird ein außerordentlich klarer Klang besonders im Hochtonbereich erreicht.

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto



Der Plattenspieler CD-D1. Der Akai CD-D1 Compact-Disc-Player bringt alle Eigenschaften der neuen Compact-Discs, wie hohe Dynamik, keine Störgeräusche, linearen Frequenzgang voll zur Geltung. Verblüffend ist sein ungewöhnlich niedriger Klirrfaktor von 0,005%. Auf dem Anzeigenfeld lassen sich die jeweiligen Betriebsfunktionen, Musikstücknummern, Indexanzeigen bzw. Anzeigen zur vorprogrammierten Musikwiedergabe-Laserposition ablesen. Der eingebaute Mikroprozessor sorgt für eine Vielzahl von außergewöhnlichen Automatikfunktionen, wie: Random-Musikwiedergabe für maximal 24 Musikstücke, Indexwiedergabe, Wiederholung eines Musikstückes, automatisches Abspielen nach Playback-Zeit-eingabe, IPLS-Suchlauf, direktes Abspielen eines Musikstückes und Endloswiederholung. Dabei sind die Pausen zwischen den Wiederholungen mit nur ca. 3 Sekunden außergewöhnlich kurz.

Der Plattenspieler AP-M7. Tangential-Tonarm mit Ortofon-Tonabnehmersystem (auch manuell über Tipptasten mit zwei verschiedenen Geschwindigkeiten steuerbar), automatische Erkennung von Plattengröße und Geschwindigkeit, direktantriebener Plattenteller, integriertes Mutingsystem (verhindert Störgeräusche während des vollautomatischen Funktionsablaufs), Endloswiedergabe auf Knopfdruck. Die ausgezeichnete Resonanzdämpfung am Gehäuse wurde durch langhubige Federbeine kombiniert mit Gummipuffer als schwingungsdämpfende Elemente erreicht. Eine Störung der Musikwiedergabe durch Vibrationen, die zum Beispiel durch Trittschall ausgelöst werden, wird dadurch ausgeschlossen.



Die neuen Akai-Cassettendecks

Hervorragende Musikwiedergabe im modernen Design bieten die drei neuen Cassettendecks von Akai. Aber auch die Bedienungs-freundlichkeit kann sich sehen lassen: Lästiges Einstellen der Band-sorten oder ewiges Umdrehen der Cassette entfällt. Dank der von Akai entwickelten Quick-Reverse-Technik können Sie Ihre 120-Minuten-Cassette auch wirklich 2 Stunden nonstop hören. Ist die erste Seite abgelaufen, schaltet das Cassettendeck bei Erreichen des Vorspannbandes in Bruchteilen von Sekunden sofort in die andere Bandlauf-richtung. Und wenn Sie sich an Ihrer Cassette nicht satt-hören können, dann schalten Sie auf „Dauerreverse“ und haben somit Endloswiedergabe. Der Verkaufspreis dieser neuen Akai-Quick-Reverse-Cassettendecks liegt nur unwesentlich über dem herkömm-licher Cassettendecks. Ein Grund mehr für Sie, sich für diese zuver-lässigen Quick-Reverse-Modelle zu entscheiden. Zwei der neuen Modelle (GX-7 und GX-R6) haben das Super-GX-Tonkopf-Material von Akai. Bemerkenswert an diesem Tonkopf ist seine Verschleiß-freiheit. Da auch nach jahrelangem Gebrauch keine Verschlechte-rung der Wiedergabedaten festzustellen ist, ist es uns möglich, darauf eine unbegrenzte Garantie zu geben. Das GX-7 verfügt außerdem über einen Doppel-Tonwellen-Antrieb, der Bandkopf-kontakt und Gleichlaufschwankungen wesentlich verbessert. Die weitere Ausstattung entspricht in etwa dem GX-F71, jedoch wurde hier auf eine Bandeinmeßautomatik und ein Auto-Fader-System verzichtet. So ist das GX-7 das preiswerteste unter den 3-Kopf-Akai-Cassettendecks.

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto



Akai Cassettendeck GX-7 Dieses Cassettendeck bietet getrennte Aufnahme- und Wiedergabespalte in einem Systemgehäuse und die Möglichkeit der Hinterbandkontrolle. Es besitzt Doppeltonwellenantrieb für konstanten Band/Knopf-Kontakt, Auto-Monitor-System, Record Cancel, automatische Bandsortenumschaltung, Auto Mute, ein IPLS-Suchsystem eine elektronische Tipptastensteuerung mit extrem leiser Mechanik und Power Eject. Erwähnenswert sind außerdem das digitale elektronische Zählwerk mit Echtzeitbetrieb, die FLD-Anzeige, der Timer, die Fernbedienbarkeit und nicht zu vergessen: die hochmoderne Dolby-C-Rauschunterdrückung. Farbe: Silber oder Pearlshadow.

Akai Cassettendeck GX-R6 Das GX-R6 mit Quick-Reverse-Technik und Twinfield-Super-GX-Tonkopf bietet einen beispielhaften Bedienungskomfort. Die wichtigsten mikroprozessorgesteuerten Funktionen sind: IPLS-Musiksuchlauf zum schnellen Auffinden des Titelanfangs, Intro-Scan-Titelschnelldurchlauf und Blank-Search-Leerstellensuchlauf zum Aufsuchen von nicht bespielten Stellen. Sowie Record Cancel und Auto Mute. Dazu kommen automatische Bandsortenumschaltung, digitales Zählwerk und Timerschaltung. Als Besonderheit besitzt das GX-R6 eine elektronische Aufnahmepegel-Einstellung mit Speicherung des zuletzt eingestellten Wertes. Selbstverständlich verfügt auch das GX-R6 über das neueste Dolby-C-Rauschunterdrückungssystem.

Akai Cassettendeck HX-R5 Auch bei diesem Deck schaltet die Quick-Reverse-Technik bei Erreichen des Vorspannbandes vollautomatisch in die andere Bandlaufrichtung. Und auch hier sucht das IPLS-Musiksuchsystem ganz alleine den Anfang des nächsten Stückes. Die Auto-Mute-Schaltung setzt automatisch eine vier Sekunden lange Pause, was sich besonders vorteilhaft bei schon bespielten Cassetten auswirkt. Obwohl das Gerät mit dem neuen Dolby-C-Rauschunterdrückungssystem ausgestattet ist, können auch Musikaufnahmen mit Dolby-B abgespielt werden.



Die neuen Akai-Lautsprecher

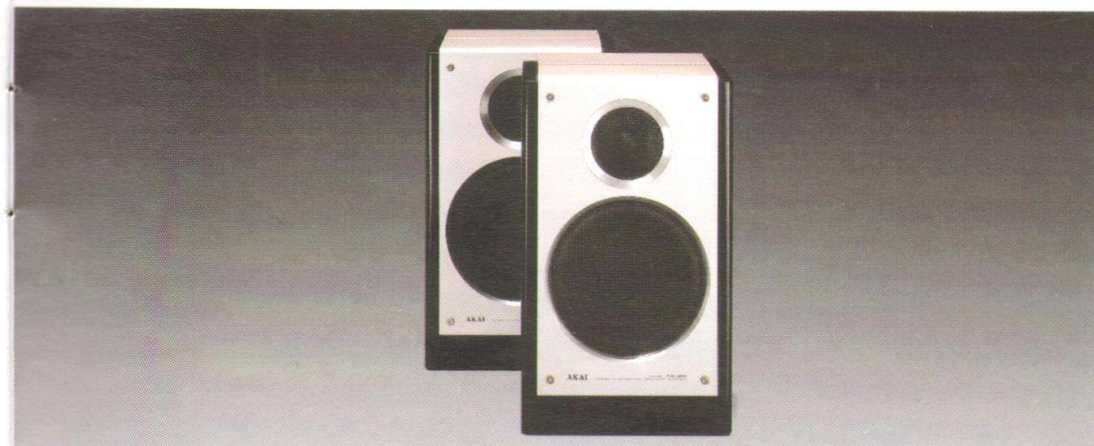
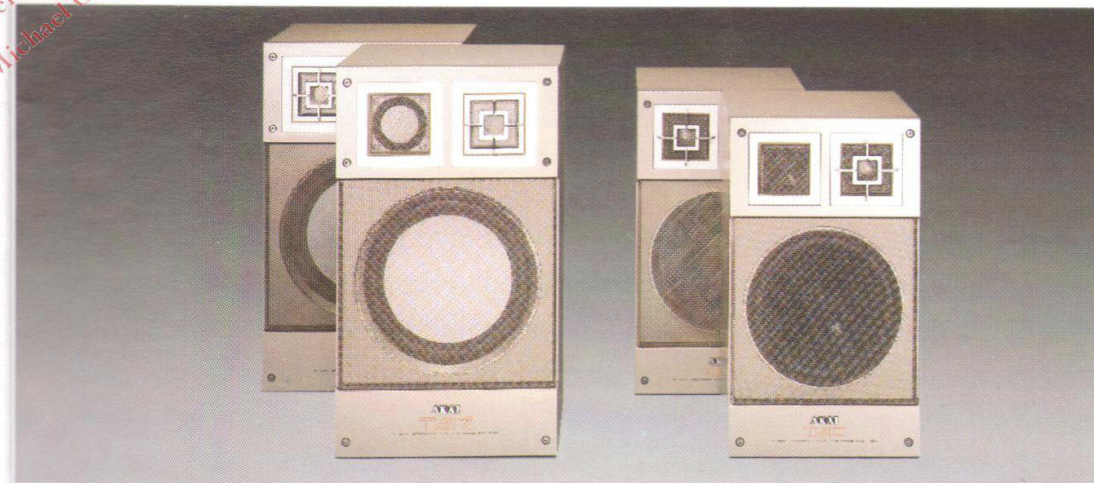
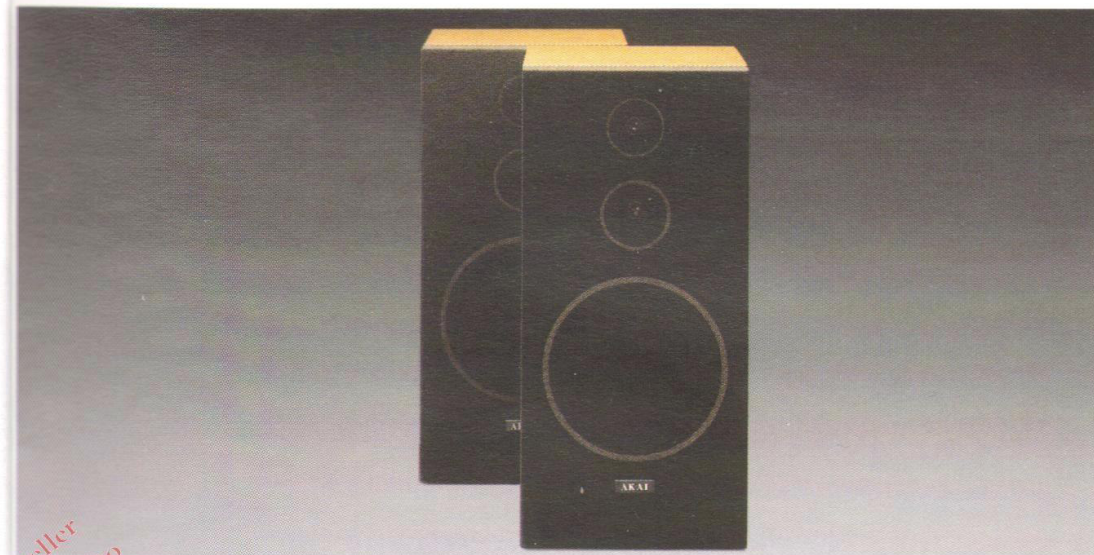
Die neuen Akai Lautsprecher sind Regallautsprecher bzw. kleine Standtypen, die nicht direkt auf den Fußboden gestellt werden sollten. Besonderer Wert wurde auf einen guten akustischen Wirkungsgrad in Verbindung mit guter Baßwiedergabe gelegt.

Lautsprecher AE-63. Der AE-63 ist ein besonders hochwertiger Kompaktlautsprecher. Eine Kombination von direkter/indirekter Schallabstrahlung ermöglicht eine räumliche, fast dreidimensionale Klangreproduktion. Je nach Aufstellungsart ist der AE-63 als geschlossene Box oder als Baßreflexlautsprecher mit Passiv-Membrane zu betreiben. Der Baß-Image-Controller ermöglicht einen variablen Übergang zwischen diesen Betriebsarten.

Lautsprecher SW-TM 7/SW-TM5 Beide Lautsprechertypen sind 3-Wege-Konstruktionen nach dem geschlossenen Prinzip. Der SW-TM7 ist komplett mit Flachmembran-Systemen für Baß-, Mitten- und Hochtonbereich ausgestattet. Der kleinere SW-TM5 besitzt Konuslautsprecherchassis, wobei der Baßlautsprecher eine hochwertige, partialschwingungsarme Polypropylene-Membran besitzt, die eine verzerrungsfreie Baßwiedergabe gewährleistet.

Lautsprecher SR-SF3 Dieser Kompaktlautsprecher, passend zu den Midi- und Compo-Fusion-Serien, ist als geschlossener Regallautsprecher konzipiert. Aufgrund des guten Wirkungsgrades eignet er sich auch für größere Räume.

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto



Technische Daten Plattenspieler, Cassettendecks und Lautsprecher

Plattenspieler	AP-M7	Compact-Disc-Player	CD-D1
Prinzip	Vollautomat	Frequenzgang	20 Hz-20 kHz
Antrieb	Direkt	Fremdspannungsabstand	± 0,5 dB
Motor	DC-Servo	Kanaltrennung	> 90 dB
Drehzahl	33 1/3, 45 U/min	Klirrfaktor	< 0,005%
Gleichlaufschwankungen WRMS	0,03%	Ausgangspegel	2,0 mV
Geräuschspannungsabstand (DIN B)	75 dB	Wiedergabe-Startzeit	ca. 2 sec
Tangentalarm	ja	Zeit für schnellen Vor/Rücklauf	ca. 4 sec
Effektive Armlänge	90 mm	Zeit für direkten Zugriff	ca. 3 sec
Tonabnehmersystem	Ortofon VM-B5	Abtastgeschwindigkeit	1,2-1,4 m/sec
Ausgangsspannung	5 mV	Abtastfrequenz	44,1 kHz
Kanaltrennung	22 dB	Kanalübertragungs-geschwindigkeit	4,3218 Mb/sec
optimale Auflagekraft	1,25 Gramm	Fehlerkorrektur	CIRC
Abmessungen in mm (B x H x T)	350 x 88 x 320	Abmessungen in mm (B x H x T)	440 x 145 x 320
Gewicht	4,9 kg	Gewicht	7,4 kg

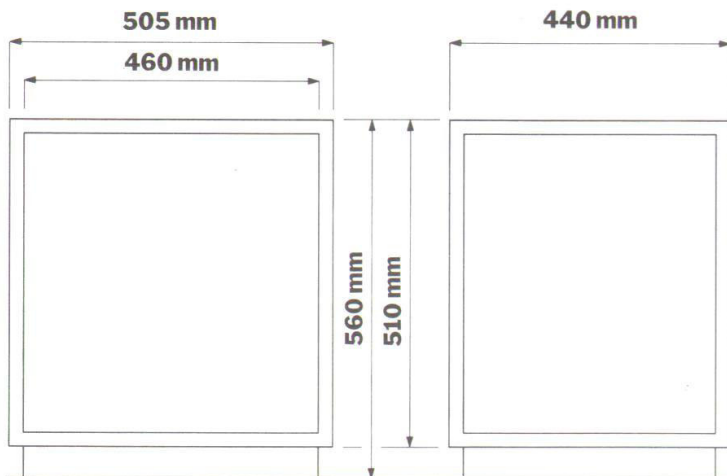
Lautsprecher	AE-63	SW-TM7	SW-TM5	SR-SF3
Belastbarkeit Sinus Musik	70 Watt 100 Watt	65 Watt 90 Watt	50 Watt 70 Watt	30 Watt 40 Watt
Abstrahlcharakteristik	direkt/indirekt	direkt	direkt	direkt
Prinzip	Vario-Reflex	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Chassis Bass	Konus 2 x ø 16 cm	Flachmembran ø 18 cm	Polypropylene Konus ø 16 cm	Konus ø 20 cm
Mitten	Kalotte ø 3 cm	Flachmembran ø 5 cm	Konus ø 5 cm	Konus ø 6,5 cm
Höhen	Kalotte ø 2,5 cm	Flachmembran ø 1,8 cm	Konus ø 1,8 cm	Konus ø 5 cm
Frequenzbereich	35 Hz-23 kHz	35 Hz-20 kHz	40 Hz-20 kHz	45 Hz-20 kHz
Abmessungen in mm (B x H x T)	206 x 345 x 170	220 x 380 x 205	188 x 330 x 200	250 x 530 x 197
Gewicht	6,2 kg	5,4 kg	3,7 kg	5,3 kg

Cassettendeck	GX-7	GX-R6	HX-R5
Bandgeschw.-Abweichung	± 1%	± 1%	± 1%
Motoren	2	2	2
Anzahl der Köpfe	3	2	2
Gleichlaufschwankungen WRMS DIN	0,028%	0,04%	0,04%
	0,08%	0,12%	0,12%
Frequenzgänge LH/LN	20-17000 Hz	20-17000 Hz	20-15000 Hz
Cr O ₂	20-18000 Hz	20-18000 Hz	20-16000 Hz
metal	20-21000 Hz	20-19000 Hz	20-17000 Hz
Klirrfaktor (metal)	0,7%	0,7%	0,7%
Fremdspannungsabstand ohne Dolby-Nr. metal	60 dB	60 dB	58 dB
Tonkopf-Ausführung	Super-GX-Doppeltonkopf	Twinfield-Super-GX-Tonkopf	HX-Tonkopf
Hinterbandkontrolle	ja	-	-
Tonwellen-Antrieb	Doppel-Capstan	Riemen	Riemen
Laufwerksteuerung	elektronisch	elektronisch	elektronisch
Record Cancel	ja	ja	-
Quick-Reverse	-	ja	ja
Zählwerk elektronisch	ja	ja	ja
Intro Scan	-	ja	-
IPLS	ja	ja	ja
Blank Search	-	ja	-
Autom. Bandsortenumschaltung	ja	ja	ja
Eingänge Mikrofon	-	2,5 mV/5 kΩ	2,5 mV/5 kΩ
Line	70 mV/47 kΩ	70 mV/47 kΩ	70 mV/47 kΩ
Ausgänge Kopfhörer	1,3 mV/8 Ω	1,3 mV/8 Ω	0,3 mV/8 Ω
Line	410 mV/1 kΩ	410 mV/1 kΩ	410 mV/1 kΩ
DIN-Anschluß Aufnahme	-	-	-
Wiedergabe	-	-	-
Abmessungen in mm (B x H x T)	440 x 102 x 337	440 x 105 x 288	440 x 105 x 288
Gewicht	5,8 kg	4,7 kg	4,7 kg

© beim Hersteller
Archiv Michael Ode

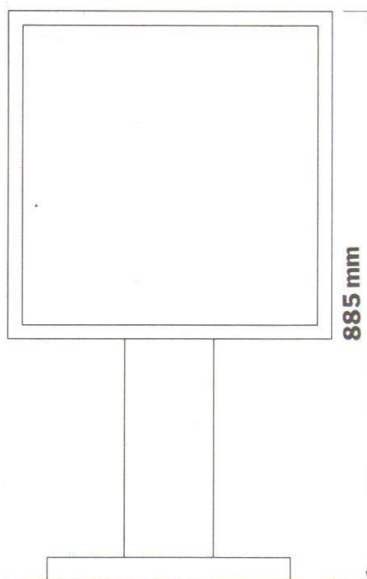
Das Akai-Cube in Weiß

Das Akai-Cube in Weiß ist hervorragend geeignet zur Kombination mit Akai-Geräten im Farbton Pearlshadow. Alle Vorteile des Akai-Cube-Systems können genutzt werden, beispielsweise die vielen unterschiedlichen Montagemöglichkeiten: Mit einer Wandhalterung kann es direkt an die Wand geschraubt oder einfach auf einen Fuß, auf eine Konsole oder auf Rollen gestellt werden. Dadurch läßt sich das Cube ideal in den Wohnraum einfügen. Mit Hilfe der zusätzlichen Holztüren kann es auch als Möbelement verwendet werden und paßt im Design bestens zu den unterschiedlichsten Wohnkonzeptionen. Außer in Weiß gibt es Akai-Cubes noch in den Farben Silber und Pearlshadow.



Vorderansicht

Seitenansicht



Ausführung:

Rahmen = Vollholz
Seitenteile = Spanplatte, beschichtet

Cube A Basiswürfel mit Glastür und Blasboden

Cube B 4 Rollen

Cube C Bodenblende rundum

Cube D Fußgestell

Cube E Holztür

Cube F Wandbefestigung

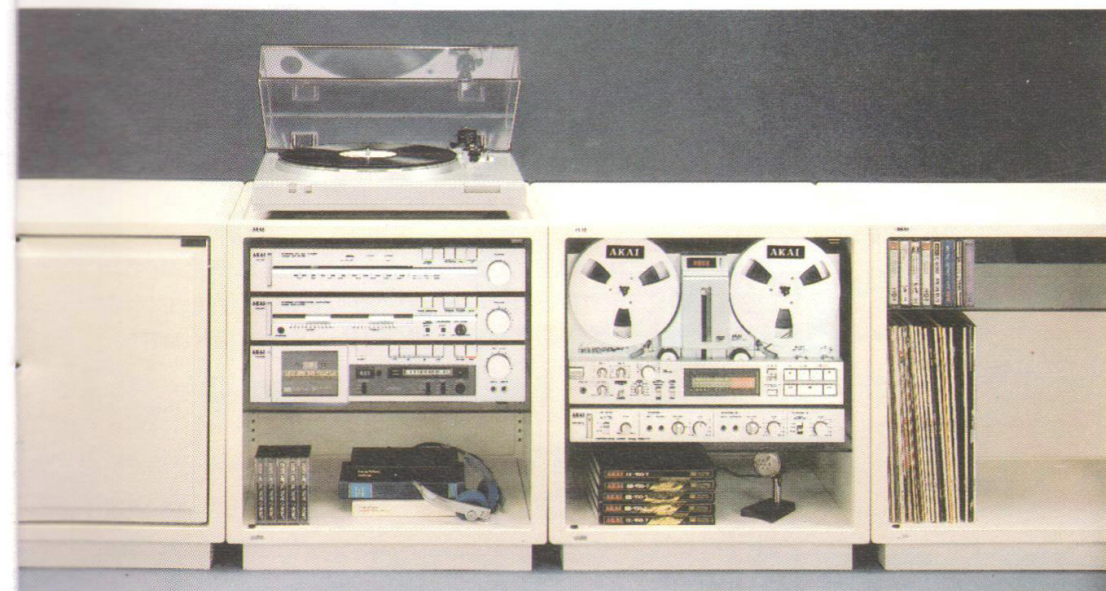
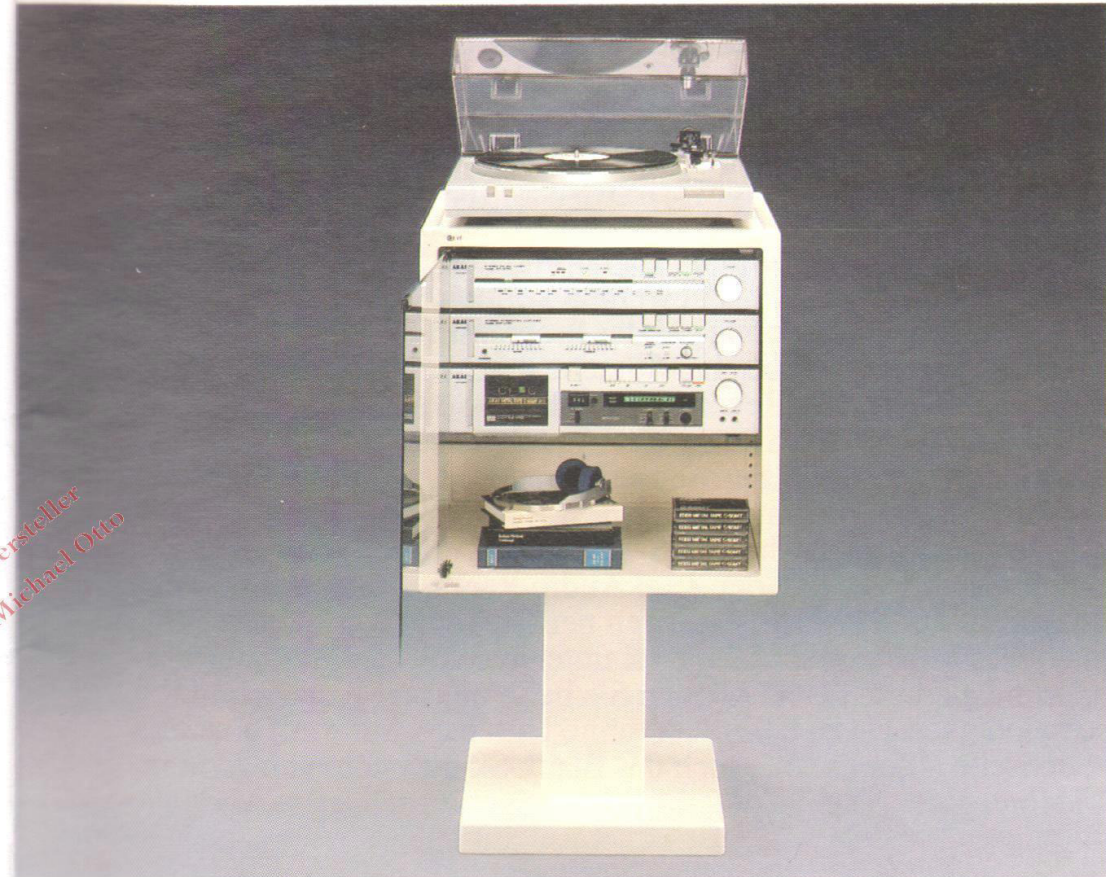
Cube G 2 Plattenbügel

Cube H Glasboden

Farben:

Silber, Pearl Shadow, Weiß.

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto



Die neuen Akai-Features

Auto-Date-Recording (VS-4) Kurzzeitige Aufzeichnung der wichtigsten Aufnahmekenndaten. Die wichtigsten Aufnahmekenndaten wie:

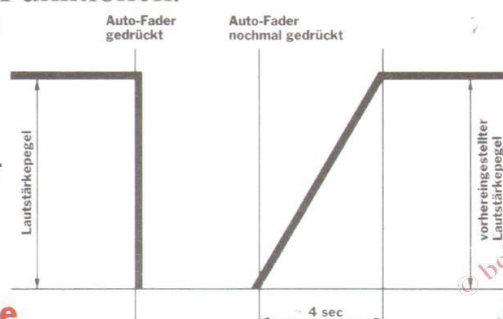
- Tag der Aufnahme,
- Uhrzeit,
- Programm

werden durch das Auto-Date-Recording für ca. 6 Sek. mit aufgezeichnet. Bei der Wiedergabe werden diese Kenndaten auf dem Bildschirm sichtbar (Fernseh-Dialog-System). Dies ist auch bei Timer-Programmierung möglich.

Auto-Fader-Funktion (Midi-System 5 und 7) Die Auto-Fader-Funktion beinhaltet zwei verschiedene Funktionen.

- Wird während des Musikhörens die Auto-Fader-Taste gedrückt, wird der Lautstärkepegel sofort unterdrückt.

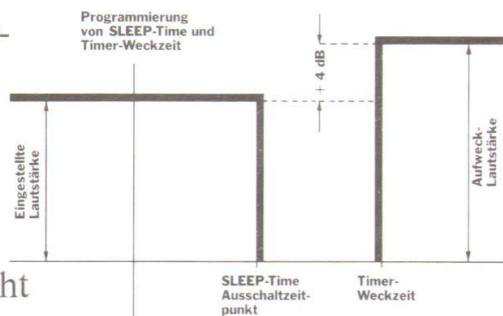
- Beim nochmaligen Drücken der Auto-Fader-Taste wird wieder langsam auf die voreingestellte Lautstärke aufgeblendet.



Automatische Aufnahmekontrolle

(Midi-Serie, Compo-Fusion) Immer optimal ausgesteuerte Aufnahmen durch eine Aufnahmeautomatik.

Keine Einstellung des Aufnahmepegels nötig. Der durch die Line- oder Mic-Buchsen eingehende Pegel wird bei einer Aussteuerung von +3 dB (Mittelwert) unterdrückt. Eine übersteuerte Aufnahme ist damit nicht mehr möglich, der Eingangspegel braucht nicht manuell geregelt zu werden.



Automatische Funktionskontrolle (Midi-System 5 und 7) Problemlose Funktionswahl durch Einschalten der gewünschten Komponente; der Verstärker stellt sich automatisch auf diese gewählte Komponente ein. Der im Verstärkerbaustein der Midi-Serie 5 und 7 eingebaute Mikroprozessor erkennt über eine zusätzliche Steuerleitung ob

- der Tuner einen Sender empfängt,
- das Cassettendeck auf „Play“-Funktion geschaltet wurde,
- der Plattenspieler aktiviert wurde.

Dann schaltet er automatisch auf diese Komponente um.

Automatische Lautstärkeanhebung beim Weckvorgang (Compo-Fusion FD-7 und FD-3) Die Timerschaltung des FD-7 bzw. FD-3 bietet verschiedene Einstellmöglichkeiten:

- Tunerwiedergabe über Timerfunktion.
- Cassettendeckwiedergabe über Timerfunktion.
- Cassettendeckaufnahme über Timerfunktion.
- Sleep.

Bei der Stellung „Sleep“ des Timer-Mode-Schalters kann eine Ausschaltzeit während des laufenden Betriebes der Anlage eingegeben werden. Die dabei eingestellte Lautstärke wird, bei gleichzeitiger Eingabe einer Einschaltzeit (Wecken), beim Weckvorgang automatisch um 4 dB angehoben.

Blank Skip (VS-4) Während der Wiedergabe werden unbespielte Bandstellen bis zur nächsten bespielten Stelle im schnellen Vorlauf überbrückt.

Programmierbare Wiederholautomatik (Midi-Cassettendecks HX-M5, HX-M3) Automatische Wiederholung einer bestimmten Sequenz auf einer Cassettenseite. Durch unterschiedliche Stellungen der Schalter „Memory“ und „Repeat“ sind unterschiedliche Wiederholungen möglich.

a) „Memory“-Schalter auf „Aus“. „Repeat“-Schalter auf „Ein“. Werden an einer beliebigen Stelle während der Wiedergabe die „Play“-Taste und die „Rewind“-Taste gleichzeitig gedrückt, spult das Cassettendeck zum Anfang zurück und beginnt automatisch mit der Wiedergabe bis zu dem Punkt des Aktivierungsvorganges.

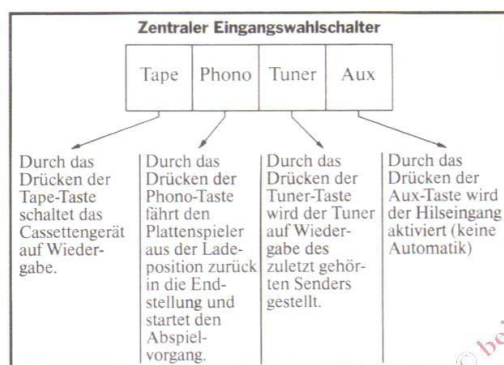
b) „Memory“-Schalter auf „Ein“. „Repeat“-Schalter auf „Ein“. Werden an einer beliebigen Stelle während der Wiedergabe die „Play“-Taste und die „Rewind“-Taste gleichzeitig gedrückt, spult das Cassettendeck zur Zählerstellung „0000“ zurück und beginnt automatisch mit der Wiedergabe bis zu dem Punkt des Aktivierungsvorganges.

Durch verschiedene Kombinationen der Schalter „Memory“ und „Repeat“ in Verbindung mit den betätigten Laufwerkfunktionen sind unterschiedliche Wiederholungsmöglichkeiten programmierbar.

Memory-Schalterstellung	EIN	AUS	EIN	AUS
Repeat-Schalterstellung	AUS	EIN	EIN	AUS
Laufwerkbetätigung				
schneller Rücklauf	Stop bei Zählerstellung 0000	Wiedergabe vom Bandanfang	Wiedergabe von Zählerstellung 0000	Auto Stop
schneller Rücklauf + Wiedergabe	Wiedergabe zwischen Aktivierung und Zählerstellung 0000	Endloswiedergabe zwischen Bandanfang und Aktivierungspunkt	Endloswiedergabe zwischen Zählerstellung 0000	Auto Play
Wiedergabe	Auto-Stop bei Bandende	Auto-Repeat am Bandende	Endloswiedergabe zwischen Bandende und Zählerstellung 0000	Auto Stop
Aufnahme + Wiedergabe	Auto-Stop bei Bandende	Aufnahme-Auto-Repeat am Bandende	Aufnahme zwischen Zählerstellung 0000 und Bandende	Auto Stop

Synchrone Funktionsschaltung (Compo-Fusion FD-7 und FD-3) *Zentrale Aktivierung der Komponenten über den Eingangswahlschalter des Compo-Fusion-System.* Über den Eingangswahlschalter lassen sich Tuner, Plattenspieler und Cassettendeck aktivieren. Wird beispielsweise „Tape“ gewählt, schaltet das Cassettendeck auf Wiedergabe.

Überspiel-Synchronisation (Compo-Fusion-System F-7, F-5) *Beim Überspielen von Phono auf Cassette schaltet das Cassettendeck automatisch auf Aufnahmebereitschaft, sobald das Ende der Platte erreicht ist.* Die Überspiel-Synchronisation erleichtert die Bedienung der Compo-Fusion-Serie erheblich. Eine Anwesenheit beim Überspiel-Vorgang ist nicht erforderlich, da am Ende der Plattenseite das Cassettendeck sofort in Aufnahmebereitschaft (Aufnahme-Pause) gebracht wird.



© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

Die Testberichte Audio

Produkt	Titel	Ausgabe	Testurteil
GX-747	Audio	Nr. 8.82	empfehlenswert
CS-F11	Stiftung Warentest	Nr. 8.82	gut
AM-U22	Stiftung Warentest	Nr. 7.82	gut
AT-K22	Stiftung Warentest	Nr. 6.82	gut
EA-G90	Populäre Elektronik	Nr. 9.82	gut
GX-F66R	Stereo	Nr. 9.82	gut
GX-F71	Audio	Nr. 10.82	gut
	Electronic Sound	Nr. 10.82	gut
	Audio	Nr. 11.82	gut
	elrad	Nr. 1.83	sehr gut
GX-F91	Stereoplay	Nr. 11.82	sehr gut
	Stereo	Nr. 1.83	gut
PRO-E77	Stereoplay	Nr. 12.82	sehr gut
CS-F36R	Hobby	Nr. 1.83	gut
AT-S61	Stereo	Nr. 2.83	gut

Viel Vergnügen.



Akai Deutschland GmbH
Kurt-Schumacher-Ring 15
6073 Egelsbach
Tel. (06103) 2070
FS 4185332

© beim H
Archiv A

Ihr Fachhändler:

DM -,50 Schutzgebühr.

Copyright by Akai Deutschland GmbH,
Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.